



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

58. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 30.04.2014

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 58. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 30.04.2014

Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 11 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) geleitet.

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 8. außerordentlichen Tagung der StVV am 11.03.2014 vom 20.03.2014, Teil I, der 57.Tagung der StVV am 26.03.2014 vom 03.04.2014, Teil I, der 9. außerordentlichen nichtöffentlichen Tagung der StVV am 09.04.2014 vom 15.04.2014, Teil I, sowie der 10. außerordentlichen nichtöffentlichen Tagung der StVV am 16.04.2014 vom 17.04.2014, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.04.2014) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.):

- Zur Tagung liegen 8 Einwohneranfragen und 5 Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten vor.

- Bei der Vorlage I-009/14 -*Rücknahme Beschluss I-001/14...*-, Teil I, TOP 5.6 handelt es sich um den Beschluss der StVV **I-001-56/14 vom 26.02.2014**.
- Bei der Vorlage I-010/14 -*Rücknahme des Beschlusses I-002/14...*-, Teil I, TOP 5.7 handelt es sich um den Beschluss der StVV **I-002-56/14 vom 26.02.2014**.
- Verweis auf ausgereichte Austausch-/Informationsunterlagen zur Vorlage IV-010/14 im Teil I, TOP 5.11.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

4.2 Bericht „Eisenbelastung in der Spree“

Berichterstatter: Herr Dr. Freytag (Präsident des LBGR)

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 5.1 | OB-012/14 | Betrauung der städtischen Unternehmen |
| 5.2 | I-004/14 | Abberufung der bisherigen Integrationsbeauftragten und Berufung des neuen Integrationsbeauftragten |
| 5.3 | I-003/14 | Genehmigung der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2010 bekannt gewordenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010 |
| 5.4 | I-005/14 | Beschluss über den Jahresabschluss 2010 |
| 5.5 | I-006/14 | Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 |
| 5.6 | I-009/14 | Rücknahme Beschluss I-001/14 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 - 2017 im Rahmen des Haushaltsplanes 2014 |
| 5.7 | I-010/14 | Rücknahme des Beschlusses I-002/14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2014 |
| 5.8 | I-011/14 | Neubeschluss über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 - 2017 im Rahmen des Haushaltes 2014 |

5.9 I-012/14 Neubeschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

5.10 II-003/14 Fortführung und Weiterentwicklung des „Lokalen Aktionsplans der Stadt Cottbus/Chósebuz“ nach dem Bundesprogramm: TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN Programmbereich: „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

dazu:

Power-Point-Präsentation

**5.11 IV-010/14 Auslegungsbeschluss
Bebauungsplan „Wohngebiet Cottbuser Straße“**

6. Anträge

**6.1 002/14 Zusatzbezeichnung der Cottbuser Ortseingangsschilder mit „Universitätsstadt“
Antragsteller: Fraktion AUB**

**6.2 004/14 Das Freihandelsabkommen TTIP stoppen - Kommunale Daseinsvorsorge schützen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.**

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

1.1 IV-013/14 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Bericht zur Cottbusverkehr GmbH
Berichterstatter: Herr Reinke (GF Cottbusverkehr GmbH)

**3.3 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB
Technologie- und Industriepark Cottbus, Innere Erschließung, 1. BA
Los 1 Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Abbruch
Los 2 Medienseitige Erschließung (GB IV)**

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist nach Abarbeitung des TOP 4. eine Pause vorgesehen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, die Pause für die Besichtigung der Ausstellung zum Themenkomplex LAP (Vorlage II-003/14, Teil I im TOP 5.10) im Foyer des Saales mit zu nutzen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Anfrage von Frau Anett Swirski (Reg.-Nr. 37/14; Anlage)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt.
- Anfrage von Frau Margitta Gabriel (Reg.-Nr. 38/14; Anlage)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die Fragestellerin übersandt.
- Anfrage von Herrn Rainer Lauk (Reg.-Nr. 44/14; Anlage)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt.
- Anfrage der Bürgerinitiative Altanschließerproblematik (Reg.-Nr. 45/14; Anlage)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die angegebenen Vertreter der Bürgerinitiative übersandt.
- Anfrage von Frau Marianne Spring (Reg.-Nr. 46/14; Anlage)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die Fragestellerin übersandt.
- Anfrage von Herrn Rudolf Krause (Reg.-Nr. 48/14; Anlage)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf und beantwortet mündlich die Fragen auf der Seite 1.
Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des | <p>betr.
Situation Anlieger
Stadtpromenade</p>
<p>betr.
Finanztransparenz bei
zentr. Schmutz-
wasserbeseitigungs-
anlagen</p>
<p>betr.
Neubau Skadower
Spreebrücke</p>
<p>betr.
Kanalanschlussbei-
tragsbescheide</p>
<p>betr.
Abwasserstreit</p>
<p>betr.
Kanalanschluss-
beiträge</p> |
|---|--|

Büros StVA an den Fragesteller übersandt.
Auf die Fragen ab Seite 2 ff gibt Herr Nicht (Beig. II) die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt.

- Standpunkt/Projektidee des RSV Brandenburg e.V.
(Reg.-Nr. 49/14; Anlage)

**betr.
Standpunkt/
Projektidee**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft das Schreiben auf und antwortet mündlich dahingehend, dass es keine konkrete, die Stadt Cottbus betreffende Fragestellung gibt und darüberhinaus auch kein konkreter Ansprechpartner benannt ist.
Der geäußerte Standpunkt wird zur Kenntnis genommen; eine Beantwortung erfolgt nicht.

- Anfrage von Frau Antje Kirchner (Reg.-Nr.50/14; Anlage)

**betr.
Zuwendung an
Menschenrechts-
zentrum**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf und gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung des Leiters BOB wurde in Verantwortlichkeit des Büros StVA an die Fragestellerin übersandt.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Situation am
Ausbildungsmarkt**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Bitte von Herrn Zasowk auf ausführlichere Beantwortung.
Mit Billigung von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) erfolgt die ausführliche Beantwortung durch Herrn Weiße (Dez.III).
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen vor.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Asylbewerberzahlen**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen vor.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Geschwindigkeits-
kontrollen**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Altanschließer -
Teil 1**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC);
Herr Nicht (Beig. II) antwortet.
Die schriftliche Antwort liegt allen Stadtverordneten vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Altanschließer -
Teil 2**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Strese (CDU, FLC) zur Teilfrage 1.
Herr Nicht (Beig. II) sagt schriftliche Beantwortung und
Nachreichung zu.
*(Die Nachfrage liegt handschriftlich vor und ist der Akte der
Tagung beigelegt.)*
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.
Die schriftliche Beantwortung der Nachfrage wird nachgereicht.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski zur
Berichterstattung.

Herr Szymanski gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- | | |
|------------------------------|--|
| Herr Strese (CDU, FLC) | - Nachfrage unter Bezug auf die Mitteilung in der heutigen Ausgabe der LR, wie der weitere Verfahrensgang für Altanschließer bezüglich der Bearbeitung von Widersprüchen sich gestaltet, nachdem nunmehr das Verfahren ausgesetzt ist; spricht in diesem Zusammenhang von der Überreichung von Wahlgeschenken. |
| Herr Szymanski (OB) | - Verwahrt sich entschieden gegen diese Bemerkung und erklärt, das Verfahren ist derzeit gestoppt und es muss abgewartet werden, wie weiter verfahren wird. |
| Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) | - Verweist in diesem Zusammenhang auf den langjährigen, komplizierten Prozess zu diesem Sachverhalt, der zunächst angehalten wurde. |
| Herr Kettlitz (SPD/Gr.) | - Bitte zum Sachverhalt Synagoge
<i>(Möglicher Verkauf der Schlosskirche an die Jüdische Gemeinde Cottbus):</i> |

Wo die Verwaltung bei diesem Vorgang mitwirken kann, sollte die Bevölkerung über Informationsveranstaltungen etc. mitgenommen werden.
Herr Szymanski (OB) sagt dies zu.

4.2 Bericht „Eisenbelastung in der Spree“

Berichterstatter: Herr Dr. Freytag (Präsident des LBGR)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Freytag zur Berichterstattung.

Für die Beantwortung möglicher Nachfragen steht darüberhinaus Herr Genehr vom LUGV zur Verfügung.

Herr Dr. Freytag gibt seinen Bericht.

Die Präsentation dazu liegt vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.

Nachfragen/Bemerkungen:

Von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC), Herrn Dr. Kühne (SPD/Gr.), Herrn Dr. Sutowicz (CDU, FLC) und Herrn Szymanski (OB).

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Ausschussvoten zu den Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Eine Auflistung von vorliegenden Abstimmungsergebnissen der Fachausschüsse für die Tagung der StVV am 30.04.2014 mit Stand 30.04.2014 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1 OB-012/14 Betrauung der städtischen Unternehmen

Beschluss-Nr.
OB-012-58/14

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.2 I-004/14 Abberufung der bisherigen Integrationsbeauftragten und Berufung des neuen Integrationsbeauftragten

Beschluss-Nr.
I-004-58/14

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Zasowk (NPD) - Nachfrage; Herr Kelch (BM) antwortet.

Herr Kaun, M. (DIE LINKE.) - Formelle Nachfrage zum Studienabschluss von Herrn Schurmann.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Die Urkunden zur Abberufung/Berufung werden nach Unterschriftsleistung durch Herrn Drogl (Vors.) nach dem 12.05.2014 nachgereicht.

- 5.3 I-003/14 Genehmigung der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2010 bekannt gewordenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010** Beschluss-Nr. **I-003-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.4 I-005/14 Beschluss über den Jahresabschluss 2010** Beschluss-Nr. **I-005-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Neinstimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.5 I-006/14 Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010** Beschluss-Nr. **I-006-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Neinstimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.6 I-009/14 Rücknahme Beschluss I-001/14 Haushalts-sicherungskonzept für die Jahre 2014 - 2017 im Rahmen des Haushaltsplanes 2014** Beschluss-Nr. **I-009-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Verweis auf TOP 1., Teil I, zweiter Anstrich dieser Niederschrift.
Herr Kelch (BM) erläutert die Vorlagen in den TOP 5.6 bis einschließlich 5.9 mittels Präsentation.
(Die Präsentation liegt vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.7 I-010/14 Rücknahme des Beschlusses I-002/14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2014** Beschluss-Nr. **I-010-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Verweis auf TOP 1., Teil I, dritter Anstrich dieser Niederschrift.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.8 I-011/14 Neubeschluss über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 - 2017 im Rahmen des Haushaltes 2014 Beschluss-Nr. **I-011-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) - Nachfrage zur Möglichkeit eines beschleunigten Genehmigungsverfahrens durch die Kommunalaufsicht. Ist das Gegenstand der Absprachen gewesen?
- Herr Kelch (BM) - Bestätigt Absprachen für zügige Bearbeitung.
- Herr Szymanski (OB) - Erwartet keinen Bescheid vor den Kommunalwahlen am 25.05.2014.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.9 I-012/14 Neubeschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 Beschluss-Nr. **I-012-58/14**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Herr Szymanski (OB) dankt dem Fachbereich Finanzmanagement für die geleistete Arbeit.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.10 II-003/14 Fortführung und Weiterentwicklung des „Lokalen Aktionsplans der Stadt Cottbus/Chóšebuz“ nach dem Bundesprogramm: TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN Beschluss-Nr. **II-003-58/14**
Programmbereich: „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien“ (Lokale Aktionspläne)

dazu:

Power-Point-Präsentation

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die Ausstellung im Foyer des Saales und beantragt Beschlussfassung.
Herr Nicht (Beig. II) leitet mittels Präsentation zum Thema und zur Vorlage ein.
(Die Präsentation liegt vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | |
|---|---|
| Frau Materna
(Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Cottbus) | - Projektvorstellung und –auswertung zur Kinder- und Jugendkonferenz unter Beteiligung von Tara Breuer und Jonas Hille. |
| Herr Nicht (Beig. II) | - Weitere Erl. zum Themenkomplex. |
| Herr Judith
(Pressesprecher des Cottbuser Aufbruch) | - Berichtet aus der Arbeit und von den Zielen des Cottbuser Aufbruch, zur Aktion Cottbus bekennt Farbe sowie Ausblick auf die Fortführung im Rahmen des LAP. |
| Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) | - Dankt allen Beteiligten, auch in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Begleitausschusses.
Geld über den LAP für die vielfältigen Projekte muss weiter fließen. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen . |

5.11	IV-010/14	Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Cottbuser Straße“	Beschluss-Nr. IV-010-58/14
-------------	------------------	--	--------------------------------------

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

Zu TOP 6.

Anträge

6.1	002/14	Zusatzbezeichnung der Cottbuser Ortseingangsschilder mit „Universitätsstadt“ <u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB	Beschluss-Nr. A-002-58/14
------------	---------------	---	-------------------------------------

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Zasowk (NPD)	- Nachfrage an den Antragsteller zu den Kosten.
-------------------	---

Herr Kaps (AUB)	- Ca. 12 T€uro.
-----------------	-----------------

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen .
--------------------	---

6.2	004/14	Das Freihandelsabkommen TTIP stoppen - Kommunale Daseinsvorsorge schützen <u>Antragsteller:</u> Fraktion DIE LINKE.	Beschluss-Nr. A-004-58/14
------------	---------------	---	-------------------------------------

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Eicke (DIE LINKE.) zum Antrag.

- | | |
|------------------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) | - Verweis auf landesweite Kampagne der Partei DIE LINKE. und kein Anliegen der Stadt Cottbus. |
| Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) | - Nur Abstimmung der Absätze zwei und drei; Absatz eins nicht abstimmbar. |
| Herr Szymanski (OB) | - Standpunkt; erster Absatz sollte in die Begründung, da nicht abstimmbar; zweiter Absatz liegt ihm auch am Herzen. |

Die antragstellende Fraktion ist mit der Abänderung des Antrages einverstanden; es stehen somit die Absätze zwei und drei zur Abstimmung.

Abstimmung Absätze zwei und drei des Antrages; (Absatz eins wird Teil der Begründung)	Der Antrag wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in geänderter Fassung angenommen .
---	--

Gemäß der Intention des dritten Absatzes des Antrages wurde zwischenzeitlich ein Schreiben, unterzeichnet von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) vom 07.05.2014 an den Präsidenten des Deutschen Städtetages, Herrn Dr. Ulrich Maly übersandt.
(Das Schreiben ist in Kopie der Akte der Tagung beigelegt.)

Cottbus, 09.05.2014

gez.
Karin Kühl
1. Stellv. des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung